

RÜMLANG 17, SEPTEMBER 2012 – GESCHÄFTSJAHR 2011/2012 PER 30. JUNI 2012

Kaba: Profitables Wachstum in anspruchsvollem Marktumfeld

- > Wachstum 6.2% in Lokalwährungen (inkl. Akquisitionseffekten)
- > EBITDA-Marge 16.0%
- > Sehr solide Bilanz und hohe Eigenkapitalquote
- > Wachstumsziel für 2012/2013 leicht angehoben
- > Dividende von CHF 9.00 je Aktie beantragt, davon CHF 2.00 als Jubiläumsdividende

Die Kaba Gruppe konnte im per 30. Juni 2012 abgeschlossenen Geschäftsjahr 2011/2012 den Umsatz in Lokalwährungen um 6.2% erhöhen. Die Steigerung erfolgte zu 2.6% organisch und zu 3.6% über die im Vorjahr getätigten Akquisitionen. Der Umsatz betrug nach Umrechnung CHF 947.5 Mio. (Vorjahr CHF 945.2 Mio.). Trotz einer Stabilisierung der Hauptwährungen (US-Dollar, Euro) gegenüber dem Schweizer Franken beeinflussten negative Währungseffekte den Umsatz um - 5.6% oder CHF - 53.0 Mio. (Vorjahr - 9.1% respektive CHF - 86.6 Mio.).

EBITDA-Marge gehalten

Das EBITDA erreichte trotz anspruchsvollen Rahmenbedingungen CHF 151.2 Mio. und die EBITDA-Marge konnte bei 16.0% gehalten werden (Vorjahr CHF 150.9 Mio., 16.0%). Der Gewinn aus den fortgeführten Geschäftsbereichen stieg auf CHF 85.5 Mio. (Vorjahr CHF 54.3 Mio.). Der Vorjahreswert enthielt einmalige Aufwendungen in der Höhe von CHF - 30.8 Mio. Unter Berücksichtigung der nicht fortgeführten Aktivitäten erzielte Kaba einen Konzerngewinn von CHF 88.3 Mio. (Vorjahr CHF 221.6 Mio.). Der Vorjahreswert enthielt einen einmaligen Gewinn von CHF 167.3 Mio. aus der Veräusserung der Division Door Automation.

Kaba CEO Riet Cadonau zum abgelaufenen Geschäftsjahr: «Wir sind in einem anspruchsvollen Umfeld in Lokalwährungen profitabel gewachsen. Gleichzeitig haben wir unsere divisionalen Strukturen angepasst sowie Wachstums- und Effizienzsteigerungsprogramme initialisiert. Damit sind wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.»

Access + Data Systems (ADS) EMEA/AP – profitables Wachstum

Die Division ADS EMEA/AP erzielte im Berichtsjahr dank der zügig umgesetzten Wachstumsinitiativen gute Resultate. Der Umsatz konnte um 5.1% auf CHF 490.3 Mio. gesteigert werden (Vorjahr CHF 466.6 Mio.). In Lokalwährungen inklusive Akquisitionseffekten war ein Wachstum von 10.3% zu verzeichnen. Auch die Profitabilität wurde erhöht. Das EBITDA stieg auf CHF 74.1 Mio. mit einer EBITDA-Marge von 15.1% (Vorjahr CHF 66.2 Mio. resp. 14.2%).

Access + Data Systems (ADS) Americas – profitables Wachstum

Die Division ADS Americas steigerte den Umsatz um 3.4% auf CHF 132.4 Mio. (Vorjahr CHF 128.0 Mio.). In Lokalwährungen inklusive Akquisitionseffekten betrug das Wachstum 10.5%. Die

Profitabilität konnte mit einem EBITDA von CHF 29.3 Mio. (Vorjahr CHF 28.8 Mio.) und einer EBITDA-Marge von 22.1% etwa auf dem Vorjahresniveau von 22.5% gehalten werden.

Industrial Locks – solide Ergebnisse

Die Division Industrial Locks erzielte einen Umsatz von CHF 164.7 Mio. (Vorjahr CHF 171.9 Mio.), während währungsbereinigt ein organisches Wachstum von 1.9% zu verzeichnen war. Das EBITDA betrug CHF 45.7 Mio. (Vorjahr CHF 49.7 Mio.), die EBITDA-Marge erreichte 27.7% (Vorjahr 28.9%).

Key Systems – rückläufige Ergebnisse aufgrund Rezession

Die Division Key Systems spürte erwartungsgemäss die Konjunkturabschwächung unter anderem in den südeuropäischen Ländern. Insgesamt konnte Kaba hier einen Umsatz von CHF 181.0 Mio. erwirtschaften (Vorjahr CHF 198.5 Mio.). In Lokalwährungen inklusive Akquisitionseffekten nahm der Umsatz im Vorjahresvergleich um - 1.4% ab. Das EBITDA lag bei CHF 22.3 Mio. (Vorjahr CHF 26.9 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 12.3% (Vorjahr 13.6%) entspricht.

Sehr solide Bilanz

Die Verschuldung wurde im Berichtsjahr weiter verringert. Per 30. Juni 2012 verfügte Kaba über eine Nettoliquidität von CHF 11.7 Mio. (30. Juni 2011: Nettoverschuldung von CHF 32.8 Mio.). Das Eigenkapital nahm bei einer Bilanzsumme von CHF 954.7 Mio. auf CHF 553.1 Mio. zu, was einer Eigenkapitalquote von 57.8% entspricht (Vorjahr: 52.8%). Diese liegt signifikant über der Zielbandbreite von 30.0% - 40.0%. Zudem konnte Kaba im Juni 2012 die Verhandlungen über einen Syndikatskredit in Höhe von CHF 500 Mio. mit einer Laufzeit von fünf Jahren zu vorteilhaften Konditionen abschliessen und den Syndikatskredit vom Mai 2009 in Höhe von CHF 575 Mio. frühzeitig ablösen. Kaba verfügt somit über hohe finanzielle Flexibilität und ist bestens gerüstet, um ihre Wachstumsstrategie in den nächsten Jahren umzusetzen.

Effiziente Organisations- und Führungsstruktur

Um das Synergiepotenzial vor allem im amerikanischen Markt besser auszuschöpfen, hat Kaba per 1. Juli 2012 ihre Organisations- und Führungsstruktur angepasst. Die Division Industrial Locks wurde in die bestehenden Divisionen ADS EMEA/AP respektive ADS Americas integriert.

Erhöhte Dividende im Jubiläumsjahr

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 9.00 je Aktie beantragen. Diese beinhaltet neben der ordentlichen Dividende von CHF 7.00 auch eine Jubiläumsdividende von CHF 2.00 aufgrund des 150-Jahr-Jubiläums der Kaba Gruppe.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 23. Oktober 2012 die Wiederwahl von Heribert Allemann. Neu soll zudem Hans Hess Einsitz in den Verwaltungsrat nehmen. Als Präsident von Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie sowie verwandter technologieorientierter Branchen) und Verwaltungsrat namhafter Schweizer Industrieunternehmen verfügt Hans Hess über umfassende Erfahrung im Industriebereich.

Ausblick

Die Konjunkturdynamik hat sowohl in Nordamerika als auch in Asien etwas nachgelassen, aber die Marktentwicklung erweist sich nach wie vor als robust. In Europa zeigen sich vor allem die wichtigen Märkte in Mittel- und Nordeuropa gegenüber der anhaltenden Eurokrise bisher relativ resistent. Deshalb hebt Kaba ihr Wachstumsziel für das Geschäftsjahr 2012/2013 leicht an und erwartet ein organisches Wachstum, d.h. das Wachstum in Lokalwährungen ohne Akquisitionseffekte, zwischen 1.0% und 2.0% (vorher 0% bis 1.0% organisches Wachstum) sowie eine EBITDA-Marge zwischen 15.5% und 16.5%. Mittelfristig wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 ein wiederum gutes Konjunkturfeld erwartet und ein organisches Wachstum von 5.0% bis 6.0% bei einer EBITDA-Marge von 18.0% angestrebt. Damit wird die im November 2011 kommunizierte Mittelfristzielsetzung bestätigt.

KENNZAHLEN DER KABA GRUPPE PER 30. JUNI 2012

in Mio. CHF	FY 2011/2012	FY 2010/2011
Konzernumsatz, netto	947.5	945.2
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	151.2	150.9
in % Umsatz	16.0	16.0
Betriebsgewinn (EBIT) vor die Vergleichbarkeit beeinflussende Positionen, währungs- und akquisitionsbereinigt	120.1	119.5
in % Umsatz	12.7	12.7
Betriebsgewinn (EBIT)	123.3	88.7
in % Umsatz	13.0	9.4
Gewinn der fortgeführten Aktivitäten	85.5	54.3 ¹
Konzerngewinn	88.3	221.6 ²
in % Umsatz	9.3	23.4
Gewinn pro Aktie in CHF	23.20	58.30
Bilanzsumme	954.7	865.7
Nettoumlaufvermögen	150.6	129.5
Nettoverschuldung	- 11.7	32.8
Eigenkapital	553.1	457.5
in % Bilanzsumme	57.8	52.8
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	7540	7404

¹ einschliesslich einmaliger Aufwendungen in Höhe von CHF 30.8 Mio.

² einschliesslich eines ausserordentlichen Veräusserungsgewinns in Höhe von CHF 167.3 Mio. aus dem Verkauf der Division Door Automation

Alle Publikationen der Kaba Gruppe inklusive Geschäftsbericht 2011/2012 finden Sie unter www.kaba.com/publications

Kontakt

Beat Malacarne, CFO: Tel. +41 44 818 90 61

Martin Bahn Müller, Head of Group Communications: Tel. +41 44 818 92 00

ÜBER KABA

Kaba (SIX Swiss Exchange: KABN) ist ein global tätiger, börsenkotierter Sicherheitskonzern. Kaba ist auf gesamtheitliche Lösungen für Sicherheit, Organisation und Komfort beim Zutritt zu Gebäuden sowie beim Zugriff auf Informationen ausgerichtet. Gleichzeitig ist Kaba die Nummer eins auf den Weltmärkten für Schlüsselrohlinge, Schlüsselcodiermaschinen, Transponderschlüssel sowie Hochsicherheitsschlösser und gehört zu den führenden Anbietern von elektronischen Zutrittsystemen, Schlössern, Schliessanlagen, Hotelschliesssystemen und Sicherheitstüren. Weitere Infos unter www.kaba.com

Disclaimer

Diese Kommunikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z. B., aber nicht nur, Angaben unter Verwendung der Worte «glaubt», «geht davon aus», «erwartet» oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, von denen die Gesellschaft ausgeht, dass sie begründet sind, die sich aber als falsch herausstellen können. Sie sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft bzw. der Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem, aber nicht nur:

- > die allgemeine Wirtschaftslage,
- > der Wettbewerb mit anderen Unternehmen,
- > die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien,
- > die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft,
- > die Finanzierungskosten,
- > Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen,
- > die Änderungen des Betriebsaufwands,
- > Währungsschwankungen und Schwankungen bei Rohstoffpreisen,
- > die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter,
- > politische Risiken in Ländern, in welchen das Unternehmen tätig ist,
- > Änderungen des anwendbaren Rechts, und
- > sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrundeliegenden Annahmen oder Erwartungen als falsch herausstellen, können die Folgen massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die Ergebnisse oder Entwicklungen in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse oder Entwicklungen sind. Zu beachten ist zudem, dass Zwischenergebnisse nicht zwingend indikativ für die Jahresergebnisse sind. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden. Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

Kaba®, Com-ID®, Ilco®, La Gard®, LEGIC®, SAFLOCK®, Silca® usw. sind geschützte Marken, CardLink™, TouchGo™ usw. Trademarks der Kaba Gruppe.

Aufgrund länderspezifischer Anforderungen oder aus Vermarktungsüberlegungen sind nicht sämtliche Produkte und Systeme der Kaba Gruppe in allen Märkten erhältlich.